

## I.C.62

### Problemfelder der Moral

# Mit Gedankenexperimenten im Ethikunterricht arbeiten – Was wäre, wenn ...?

Nicole Schlenke



© RAABE 2024

© RichVintage/E+

Was wäre, wenn...? – Philosophische Gedankenexperimente laden ein, alternative Szenarien zu entwickeln und mögliche Konsequenzen zu reflektieren. Diese Einheit bietet neben dem fachlichen und methodischen Know-how drei beispielhafte Doppelstunden. Im Rahmen einer abschließenden Reflexion erproben die Lernenden selbst-konzipierte Gedankenexperimente und evaluieren die Methode. Die skizzierten Doppelstunden können flexibel in bestehende Reihen integriert werden. Sie regen die Lernenden auf kreative, motivationale Weise zum Selbstdenken an.

#### KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 7-8

Dauer: 4 Doppelstunden/8 Stunden

Kompetenzen: fiktive Szenarien erfassen; Gedankenexperimente strukturiert durchführen; philosophische Fragen stellen und mögliche Antworten formulieren; Sachverhalte diskutieren und beurteilen

Thematische Bereiche: Regeln, Verantwortung, Zeit, Zukunft, Schönheit, „Gedankenexperiment“ als Methode

Medien: Podcast, Video, Plakat

## Weiterführende Medien

### I Literatur für Lehrerinnen und Lehrer

- Bertram, Georg W.: Was ist ein philosophisches Gedankenexperiment? In: Bertram, Georg W. (Hrsg.): Philosophische Gedankenexperimente. Ein Lese- und Studienbuch. Reclam Verlag, Ditzingen 2022.

Dieser Band bietet eine gute Einführung in den Umgang mit philosophischen Gedankenexperimenten sowie Ideen für Einsatz und Gestaltung derselben.

- Peters, Martina und Jörg: Der Einsatz von Gedankenexperimenten im Philosophie- und Ethikunterricht. In: Peters, Martina und Jörg (Hrsg.): Philosophieren mit Gedankenexperimenten. Felix Meiner Verlag, Hamburg 2020.

Die Beiträge in diesem Band dienen als guter Leitfaden zum Einsatz von Gedankenexperimenten im Unterricht. Neben den fachlichen und methodischen Hinweisen finden sich hier auch Praxisbeispiele und eine Sammlung weiterer Gedankenexperimente.

### II Internetseiten für Lehrerinnen und Lehrer

- <https://www.srf.ch/wahrheit-oder-illusion-5-gedankenexperimente-die-den-philosophen-in-dir-wecken>

Hier finden sich fünf schön animierte Gedankenexperimente zum Weiterdenken.

- <https://www.praktische-philosophie.org/zfpp/issue/download/306/267/538>

Ein interessanter Artikel zum Einsatz von philosophischen Gedankenexperimenten in der praktischen Philosophie.

### III Internetseiten für Schülerinnen und Schüler

- <https://www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion/filosofix>

Die Reihe „Filosofix“ des Schweizer Rundfunks bietet zahlreiche Videos zu verschiedenen Gedankenexperimenten, deren Einsatz sich lohnt.

[Alle Links zuletzt geprüft am 2. August 2024.]

## Auf einen Blick

---

### 1./2. Stunde

<b>Thema:</b>	Bin ich verantwortlich für mein Handeln? – Fallbeispiele untersuchen
<b>M 1</b>	<b>Wenn ich unsichtbar wäre ... – Ein Gedankenexperiment durchführen</b>
<b>M 2</b>	<b>Wann bin ich für meine Taten verantwortlich? – Fallbeispiele beurteilen</b>
<b>Inhalt:</b>	Die Lernenden stellen sich vor, wie es wäre, unsichtbar zu sein. Sie überlegen, was sie tun würden, und reflektieren ihre Taten. Anschließend erarbeiten sie anhand von Fallbeispielen, wann jemand für eine Tat verantwortlich ist und wann nicht.

---

### 3./4. Stunde

<b>Thema:</b>	Wie sieht die Welt von morgen aus? – Szenarien beurteilen
<b>M 3</b>	<b>Eine Reise durch die Zeit – Ein Gedankenexperiment durchführen</b>
<b>M 4</b>	<b>Heute und morgen – Wie beeinflussen wir die Zukunft?</b>
<b>Inhalt:</b>	Die Lernenden besteigen in Gedanken eine Zeitmaschine und spielen alternative Vorstellungen durch, wie die Zukunft aussehen könnte. Anhand dieser Überlegungen reflektieren sie, wie unser Handeln heute die Welt von morgen prägt.

---

### 5./6. Stunde

<b>Thema:</b>	Was ist Schönheit? – Einen Begriff untersuchen
<b>M 5</b>	<b>Schön auf Kopfdruck – Ein Gedankenexperiment durchführen</b>
<b>M 6</b>	<b>Schönheitsideale im Wandel der Zeit – Eine Recherche</b>
<b>M 7</b>	<b>Jeder und jeder ist schön! – Eine Werbekampagne planen</b>
<b>Inhalt:</b>	Die Jugendlichen gestalten ihre Vorstellung von einem perfekten Aussehen. Sie recherchieren den Wandel von Schönheitsidealen im Laufe der Zeit und konzipieren eine Werbekampagne zum Motto „Jeder ist schön!“.

## Wenn ich unsichtbar wäre ... – Ein Gedankenexperiment durchführen

M 1

Mama und Papa belauschen, wenn sie über dein Geburtstagsgeschenk sprechen, Spielsachen von älteren Geschwistern entwenden, ohne dabei erwischt zu werden, oder heimlich allen die Schnürsenkel aneinanderbinden? Das könnte man tun, wenn man sich unsichtbar machen könnte. Doch sollte man all das tun, nur weil man dabei nicht erwischt wird?

### Aufgaben

1. Geht im Klassenraum umher. Lest die Informationen zu Pumuckl, Harry Potter und Bilbo Beutlin. Bleibt bei der Figur stehen, die euch am meisten anspricht.
2. Erarbeitet innerhalb eurer Figurengruppe mehrere kurze Rollenspiele, in denen ihr zeigt, was ihr als Pumuckl, Harry Potter oder Bilbo Beutlin tun würdet, wenn ihr unsichtbar wärt.
3. Präsentiert eure Rollenspiele vor der Klasse.
4. Während der Präsentation schlüpfen die übrigen Schülerinnen und Schüler in die Rolle von Meister Eder, Professor McGonagall oder Gandalf und beurteilen das Verhalten der unsichtbaren Figur.
5. Kommt zurück in eure Figurengruppen. Führt den folgenden Satz fort:  
Wenn doch keiner weiß, dass ich das gemacht habe, dann ...



### Pumuckl

Pumuckl ist ein Kobold, der bei Schreinermeister Eder wohnt. Pumuckl ist für alle Personen außer Meister Eder unsichtbar. Er treibt mit den Menschen seine Späße, indem er sie z.B. zwickt oder ihre Sachen versteckt.

### Harry Potter

Harry Potter ist ein Zauberer. Er besucht Hogwarts, eine Schule für Zauberei. Er ist ein Waisenkind, das aufgrund seiner Vergangenheit viele Abenteuer bestehen muss. Zu Weihnachten bekommt er einen Umhang, der ihn unsichtbar macht. So ist es ihm möglich, unbemerkt durch die Schule zu schleichen und ihm gestellten Aufgaben zu bewältigen.

### Bilbo Beutlin

Bilbo Beutlin ist ein Hobbit. Er lebt im Auenland und führt ein ruhiges Leben, bis eines Tages Gandalf der Zauberer an seine Tür klopf und ihn davon überzeugt, mit einer Schar Zwerge ein Abenteuer zu wagen. Auf seiner Reise findet er einen Zauberring, der ihn unsichtbar macht, wenn er ihn an den Finger steckt. Mithilfe dieses Rings meistert er das ein oder andere Abenteuer.

## M 2

## Wann bin ich für meine Taten verantwortlich? – Fallbeispiele beurteilen

Dass man bei einer schlechten Tat nicht erwischt wird, heißt nicht, dass man für diese nicht verantwortlich ist. Aber wäre das überhaupt möglich? Kann man für eine schlechte Tat, die man begangen hat, nicht verantwortlich sein?



### Aufgaben

1. Lies die Beispiele.
2. Ordne die Beispiele auf der Skala ein. Begründe deine Anordnung.
3. Formuliere Kriterien: Wann ist man deiner Meinung nach für eine Tat verantwortlich und wann nicht?

### Max und das kaputte Handy

Max klaut gerne das Handy seiner großen Schwester, um damit zu spielen. Letztes Mal hat sie ihn dabei erwischt. Als sie es sich zurückholt, fällt es her. Dabei geht das Display kaputt.

### Leni und die Notlüge

Leni hat eine schlechte Note im Vokabeltest. Als sie sie fragt, wie der Test ausgefallen ist, sagt Leni, dass sie ihn noch nicht zurückbekommen hat. Sie hat Angst, dass sie am Wochenende sonst nicht bei ihrer Freundin Maya übernachten darf.

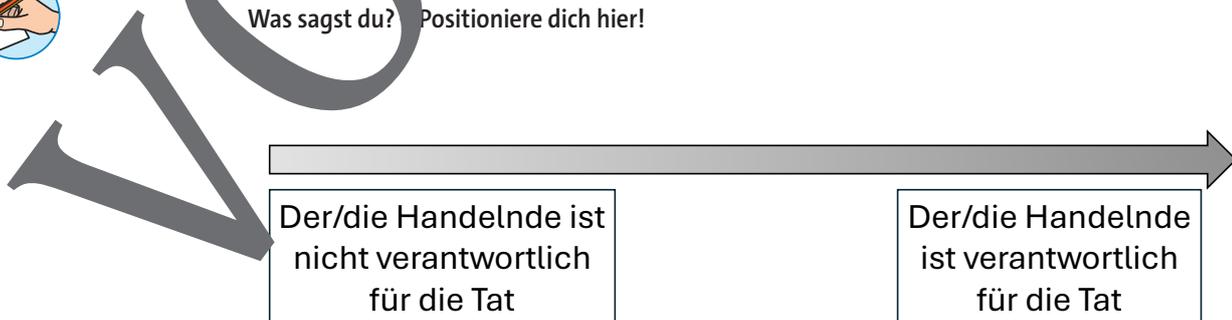
### Mika und das gestohlene Klassenbuch

Mika und Luis sind beste Freunde. Sie sitzen zusammen. Vor allem, wenn mal wieder einer von den anderen Jungs aus der Klasse geärgert wird. Am schlimmsten ist Kevin. Neulich hat er von Mika verlangt, das Klassenbuch zu stehlen und wegzunehmen, damit seine Einträge weg sind. Er hat Mika damit gedroht, Luis zu verprügeln, wenn er sich weigert oder jemandem davon erzählt. Also hat Mika das Klassenbuch gestohlen und auf dem Weg nach Hause in den Fluss geworfen.

### Lina und das Geheimnis

Linas Freundin Mila hat ihr ein Geheimnis erzählt, das sie auf jeden Fall für sich behalten soll, weil es für Mila sonst rechtlich Probleme gibt. Monika hat die beiden belauscht, aber nur noch gehört, dass es um ein wirklich wichtiges Geheimnis geht, aber nicht, worin dieses besteht. Sie geht nach der Schule zu Lina und fordert sie auf, ihr Milas Geheimnis zu verraten. Sie droht Lina damit, allen Mitschülern die schlimmsten Details über Lina zu erzählen. Lina macht sich Sorgen um ihren Ruf und erzählt Monika das Geheimnis widerstrebend.

Was sagst du? Positioniere dich hier!



M 6

# Schönheitsideale im Wandel der Zeit – Eine Recherche

„Schönheit“ ist ein Begriff, der sich im Laufe der Jahrhunderte wandelte und immer wieder mit neuen Attributen verbunden wurde. Es lohnt sich, sich einen Überblick darüber zu verschaffen, wie sich Schönheitsideale im Laufe der Zeit veränderten.



**Aufgaben**

1. Recherchiere über Schönheitsideale im Wandel der Zeit. Fülle den Zeitstrahl aus.
2. Was fällt dir auf? Woran orientieren sich die Schönheitsideale der jeweiligen Epoche?
3. Warum ist unser heutiges Schönheitsideal so, wie es ist?

**Schönheitsideale im Wandel der Zeit**

Zeit	Was galt als schön?	Warum galt es als schön?

**Schönheitsideale im Wandel der Zeit**



Bild 1 © ratpack223/iStock/Getty Images Plus. Bild 2 © Lorado/E+, Bild 3 © Zvonko1959/iStock/Getty Images Plus. Bild 4 © FG Trade/E+.

## Jede und jeder ist schön! – Eine Werbekampagne planen

M 7

Schönheitsempfinden ist subjektiv. Trotzdem tun Menschen viel dafür, um in den Augen anderer als schön zu gelten. Im schlimmsten Fall fügen sie sich körperlich Schaden zu oder bekommen psychische Probleme. Dabei gilt doch der Spruch „Schönheit liegt im Auge des Betrachters“, oder?

### Aufgaben

1. Überlegt, was der Spruch „Schönheit liegt im Auge des Betrachters“ bedeutet.
2. Was besagt der Ausspruch in Bezug auf den Begriff „Schönheit“?
3. Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung möchte Kindern und Jugendlichen den Druck nehmen, den überzogene Schönheitsideale auf sie ausüben. Sie startet eine Kampagne „Jeder ist schön! – Auch du!“. Zur Unterstützung sind alle Schülerinnen und Schüler aufgerufen, Plakate, Videos, Podcasts etc. zu entwickeln. Bildet Arbeitsgruppen und gestaltet einen Beitrag zur Kampagne. Tipps finden sich unten abgedruckt.



### Schritt für Schritt zur Kampagne

Bevor ihr mit der Arbeit startet, beantwortet in der Gruppe die folgende Frage: Welches Format möchtet ihr erstellen: ein Plakat, ein Video oder einen Podcast?

#### Wir erstellen einen Werbebeitrag – Was ist zu tun?

##### **1. Schritt: Erstellt einen Plan!**

Egal für welches Format ihr euch entschieden habt, plant dessen Gestaltung im Vorfeld, indem ihr beispielsweise Skizzen anfertigt oder eine Storyboard erstellt.

##### **2. Schritt: Verteilt die Aufgaben untereinander sinnvoll!**

Sprecht ab, welches Gruppenmitglied welche Aufgabe übernimmt, damit alle gleichermaßen an eurem Projekt beteiligt sind und ihre Stärken einbringen können.

##### **3. Schritt: Mit Problemen produktiv umgehen!**

Sollte mal etwas nicht so klappen, wie ihr euch das vorgestellt habt, gebt nicht auf, sondern sucht gemeinsam als Gruppe nach einer Lösung.

##### **4. Schritt: Beurteilt euer Ergebnis kritisch!**

Wenn ihr fertig seid, schaut euch euer Ergebnis in Ruhe gemeinsam an und sprecht darüber, was gut gelungen ist und was man noch überarbeiten könnte.

##### **5. Schritt: Überarbeitet euer Ergebnis!**

Sind euch bei Schritt 4 noch Ideen zur Verbesserung gekommen, setzt diese um, um ein gutes Ergebnis zu erzielen.



© Seventy\_Four/iStock/Getty Images Plus.

### M 10

## Vor- und Nachteile von Gedankenexperimenten – Die Methode evaluieren

Eine Methode, die man verwendet hat, auszuwerten, ist zentral, um einschätzen zu können, ob sie hilfreich war oder doch weniger zielführend. Was war gut? Was könnte beim nächsten Mal besser laufen?



### Aufgaben

1. Notiere zunächst allein für dich Vor- und Nachteile des Einsatzes von Gedankenexperimenten. Lege dazu eine Tabelle an. Was sind Vorteile? Was sind Nachteile?
2. Tausche dich mit einem Lernpartner/einer Lernpartnerin aus.
3. Diskutiert innerhalb der Klasse, ob und wenn ja wann Gedankenexperimente als Methode (im Ethikunterricht) sinnvoll sind. Besprecht, was man bei deren Einsatz beachten sollte.

### Vor- und Nachteile von Gedankenexperimenten – Notiere sie hier

Vorteile – Warum mit Gedankenexperimenten arbeiten?	Nachteile – Warum eignen sich Gedankenexperimente nicht für den Unterricht?



### Wann sind Gedankenexperimente im Unterricht sinnvoll?

---



---



---

### Was ist beim Einsatz von Gedankenexperimenten zu beachten?

---



---



---

VORBRANSICHT

## Hinweise und Erwartungshorizonte

### Hinweise (M 1–M 2)

1./2. Stunde

#### Einstieg

In dieser Doppelstunde erörtern die Lernenden anhand unterschiedlicher Szenarien, wann man für eine Handlung verantwortlich ist und wenn ja in welchem Ausmaß. Zu Beginn der Stunde erhalten die Lernenden Informationskarten zu drei Figuren: Pumuckl, Harry Potter und Bilbo Beutlin. Sie wählen einen in der Ecke bei der Figur, die sie am meisten anspricht (M 1, Aufgabe 1).

#### Erarbeitungsphase I

In den so entstandenen Kleingruppen erarbeiten die Lernenden Rollenspiele. Sie skizzieren unterschiedliche Szenarien, wie sich die Figuren verhalten könnten, wenn sie unsichtbar sind (M 1, Aufgabe 2).

#### Ergebnispräsentation I

Die Ergebnisse der Gruppenarbeit werden vor der Klasse präsentiert (M 1, Aufgabe 3), wobei beurteilen die anderen Gruppen das dargestellte Verhalten der Figuren aus der Perspektive von Meister Eder, Professor McGonagall und Gandalf. Wichtig ist es, den Lernenden zu verdeutlichen, dass nicht die schauspielerische Leistung oder die Idee der Gruppe beurteilt wird, sondern die dargestellte Handlung aus moralischer Perspektive (M 1, Aufgabe 4).

#### Reflexion

Die Lernenden gehen nun zurück in ihre Kleingruppen. Sie reflektieren das dargestellte Verhalten, indem sie den Satz „Wenn doch keiner weiß, dass ich das gemacht habe, dann ...“ vervollständigen (M 1, Aufgabe 5).

#### Ergebnissicherung I

Die Lernenden präsentieren und erläutern ihre Sätze im Plenum. Diese werden notiert, weil am Ende der Stunde erneut in die Kleingruppen zurückgegriffen wird. Sie werden aber zunächst nicht diskutiert.

#### Tipp

Steht nur eine Einzelstunde zur Verfügung, besteht hier die Möglichkeit für einen Einschnitt.

#### Erarbeitungsphase II

Im zweiten Schritt wenden sich die Lernenden den vorformulierten Beispielen zu (M 2). Auf einer Skala von „Der/die Handelnde ist nicht für sein/ihr Handeln verantwortlich“ und „Der/die Handelnde ist für sein/ihr Handeln verantwortlich“ ordnen sie das Verhalten der Protagonisten ein. Diese Einordnung fällt den Lernenden erfahrungsgemäß oft schwer. Es bedarf einer Ermutigung durch die Lehrkraft und des Hinweis, dass es kein Richtig und Falsch gibt, sondern hier die Begründung für die eigene Einschätzung zentral ist. Es kommt auf die Argumentation an.

#### Ergebnispräsentation II

Die Ergebnisse der Arbeitsphase werden gemeinsam besprochen und an der Tafel notiert. Erfahrungsgemäß kommt es hier zu Diskussionen um die Einordnung der Beispiele. Dann ist die Moderation durch die Lehrkraft gefragt, um einen Konsens zu erreichen.

## Erwartungshorizont (M 7)

### Aufgabe 1–2

Der Spruch „Schönheit liegt im Auge des Betrachters“ zeigt, dass es kein objektives, verallgemeinerbares Bild von Schönheit gibt. Dies soll den Lernenden Mut machen, mit ihrem Aussehen in kein Raster passen zu müssen.

### Aufgabe 3

Die Ergebnisse werden sehr unterschiedlich sein. Sie sollten aber die Message der Kampagne hervorheben und dazu ermutigen, sich selbst so anzunehmen, wie man ist.

## Hinweise (M 8–M 10)

7./8. Stunde

### Einstieg

Im Zentrum dieser Stunde steht die Methodenreflexion. Die Lernenden erörtern den Aufbau sowie die Zielsetzung der in dieser Reihe verwendeten Methode. Sie erstellen selbst ein Gedankenexperiment und evaluieren die Methode anschließend in einer Plenumsdiskussion. Um sich der Thematik zu nähern, ergänzen die Jugendlichen zu Beginn der Stunde in Form eines Blitzlichts den Satz „Bei Gedankenexperimenten ...“. Darüber hinaus dient ein Blitzlicht dazu, alle Lernenden zu aktivieren.

### Erarbeitungsphase I

In der Erarbeitungsphase recherchieren die Lernenden den Aufbau von Gedankenexperimenten und wenden diesen auf ein Beispiel an (M 7, Aufgaben 1 bis 3), um das Gelernte nicht bei theoretischem Wissen zu belassen, sondern durch Anwendung festigen zu können. Sie machen sich Notizen zu möglichen Zielsetzungen von Gedankenexperimenten.

### Tipp

Hilfreich sein kann die Seite:

<https://reli-ethik-blog.de/das-gedankenexperiment-eine-aktive-methode-im-ethik-und-philosophieunterricht/>

### Ergebnissicherung I

Die Ergebnisse werden schriftlich an der Tafel gesichert und im gemeinsamen Unterrichtsgespräch erläutert, um eine sachliche Lösung beraten vorzusetzen. Steht keine Doppelstunde zur Verfügung, bietet sich hier ein Einzelritt an.

### Erarbeitungsphase II

Zur Vertiefung der erarbeiteten Informationen sind die Lernenden im nächsten Schritt dazu aufgefordert, selbst ein Gedankenexperiment zu erarbeiten (M 9, Aufgaben 1 und 2). Es erscheint sinnvoll, die Tipps gemeinsam zu lesen und mögliche Fragen vorab zu klären. Gegebenenfalls kann auch die Thematik des Gedankenexperiments vorgegeben werden.

### Ergebnissicherung II

Die erarbeiteten Gedankenexperimente können im Plenum vorgelesen und „diskutiert“ werden, bevor sie abschließend beurteilt werden. Eine andere Möglichkeit wäre es, die Gedankenexperimente in Partnerarbeit zu besprechen und sich nach einer kurzen Bearbeitungszeit gegenseitig Feedback zu geben.

# Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.  
Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online  
14 Tage lang kostenlos!

[www.raabits.de](http://www.raabits.de)

